

Protokoll Elternratssitzung 21. März 2019

18:30 bis 21 Uhr, Hort Küngenmatt 1

Anwesend:

- ER-Vorstand: Mela (Emanuela) Jochum (Vorsitz), Eva Haussmann (Protokoll), Valesca Hüni, Wiebke Wangenheim und Jörg Riess
- Schülerratdelegierte: Nils Klemm und Luna
- Eltern: Elternvertreter Schulhaus Küngenmatt, ca. 40 Elterndelegierte
- Schule: Regula Bucklar, Schulleitung, und Daniela Meier, Lehrervertretung
- Bibliothek Heuried: Ruth Brühlmann

1. Verabschiedung letztes Protokoll und Traktanden

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen und es wurde kein Antrag auf Ergänzung der Traktanden gestellt.

2. Änderungen Elternrat

Veronica Camacho tritt aus, wir begrüßen neu Petra Baggio

2. Update Schule

Kommunikation per Mail

Frau Bucklar berichtet, dass sie Schule auf Wunsch des Elternrats jetzt vermehrt auf Kommunikation per Email setzt und die Elternräte melden zurück, dass das prima funktioniert. Vielen Dank! Lediglich wird angeregt, dass Dokumente eher als pdf statt als word verschickt werden soll.

In den Kindergärten klappt das noch nicht, das liegt auch daran, dass sie keine geeignete Infrastruktur dafür haben (Büro in einer Kammer, kein WLAN), ausserdem finden die Lehrkräfte es pädagogisch sinnvoll wenn die Kinder Verantwortung für das Zustellen der Post übernehmen.

Schneetag 2019

Der Schneetag in Flumserberg war auch dieses Jahr ein Riesenerfolg, tolles Wetter, alle haben es genossen, es gab keine Verletzten. Regula Bucklar dankt allen Eltern, die dabei waren.

Bibliothek Heuried

Frau Brühlmann bitte um Mithilfe von Eltern in der Bibliothek, sie haben zu wenig Personal und zu viel Betrieb um die Bücher auch richtig zu pflegen und wären daher dankbar, wenn sich ein paar Eltern zum Bücher putzen zur Verfügung stellen. Kontakt ruth.bruehlmann@gmx.ch, 079 3650911.

Ausserdem kann Frau Brühlmann momentan eine Hilfe einstellen, es geht um 10% Stellenprozente, Einsatz wäre mittwochnachmittags und bei Bedarf auch flexibel.

Pilot der 5. Klassen: keine Hausaufgaben

Seit den Sportferien üben die 5. Klassen den Schulalltag ohne Hausaufgaben, der WOP (Wochenplan) wird durch das WOF (Wochenfenster) ersetzt und ermöglicht Eltern immernoch, mit zu bekommen was ihr Kind gerade in der Schule bearbeitet. Die Schüler machen die "Hausaufgaben" jetzt im Unterricht und die Hausaufgabenstunden wurden umbenannt in Lerninseln und ermöglichen Schülern gezielt an Fokusthemen zu arbeiten. Vokaln sollten aber trotzdem auch zu Hause geübt werden.

Lehrpersonen und Schüler sind begeistert! Nach ersten Erkenntnissen profitieren vor allem schwächere Schüler. Der Schulleitung ist es wichtig, dass Eltern auch voll dahinterstehen, von daher ist noch nicht klar, ob und wie weit das Konzept schulweit implementiert wird. Man will erst Erfahrungen sammeln. Ein erstes Resümee wird nach den Frühlingsferien gezogen. Kinder und Eltern sollen auch befragt werden.

Erste Rückmeldung von anwesenden Eltern:

- Die Klassenlehrer der 5. Klassen sind stark als Team aufgetreten, man hat gemerkt, die machen das mit Herzblut und haben sich viel dabei gedacht. Auch der Input von der Arbeitsgruppe des Elternrats mit pros und cons wurde berücksichtigt und der Elternabend aller 5. Klassen wo das Konzept zur Abstimmung vorgestellt wurde war ein toller Erfolg.
- Die Arbeitsgruppe meldet zurück, dass auch die jetzigen 2. Klassen nach den Sommerferien vorhaben, beim Pilot mitzumachen
- Der Druck ist gesunken, die Motivation gestiegen
- Es wäre einfacher, man hätte das Konzept gleich schulweit implementiert, gerade bei Geschwistern in mehreren Klassen gibt es jetzt zu Hause mehr Konflikte, wenn ein Kind Hausaufgaben machen muss während das andere frei hat.
- Die Kinder haben jetzt mehr Möglichkeiten, an ihren Schwächen zu arbeiten, dafür müssen sie aber auch lernen abzuschätzen, was sie schon gut im Griff haben

Änderungen zum Schuljahr 2019/2020

Frau Bucklar teilt mit, dass es zum neuen Schuljahr weniger Änderungen anstehen als im letzten Jahr:

1. Erika Bucher wird frühpensioniert, ihre Nachfolgerin ist Aida James, eine gelernte Textiltechnologin mit Fachrichtung Design, die jetzt auch noch die PH abgeschlossen hat. Christine Bucher wird sie am Anfang begleiten.
2. Herr Dreja verlässt die Schule, Herr Billeter übernimmt.
3. Es wird im nächsten Schuljahr nur zwei 1. Klassen geben, da weniger Nachwuchs von den Kindergärten übertritt. (Im Jahr 2020/2021 rechnet man wieder mit drei 1. Klassen). Damit wird das Klassenlehrerteam Jauch / Eberhard anders arbeiten. Frau Jauch wird mit Frau Bratschi die 3. Klasse zusammen übernehmen und Frau Eberhardt übernimmt ein Pensum an Deutsch als Zweitsprache und Team Teaching.
4. Ab Mai wird das Künigmatt ein Schulsekretariat haben und in die Räumlichkeiten von der Schulleitung 2 mit einziehen.
5. Hardy Schmid, momentan mit einem Pensum von 40%, wird auf 60% erhöhen.
6. Der Kindergarten Döltschi wird in den Sommerferien renoviert.

Ein weiterer Pavillion soll erst im Sommer 2020 auf der Fussballwiese entstehen und vor allem Platz für den Hort geben.

Turnhallenplatz bleibt ein Problem, momentan wird auf der Gymnastikraum vom Heuried mitgenutzt.

Tagesschule 2025

Ob das Küngenmatt es schafft bis 2025 eine Tagesschule zu werden, ist momentan unklar. Es mangelt am Platz.

Projektwoche

Es wird im Küngenmatt alternierend Sommerfest und Projektwochen geben. Damit ist nächstes Jahr eine Projektwoche geplant. Eine Arbeitsgruppe wurde ins Leben gerufen, die beim Q Tag am 28.3. erste Ideen sammelt. Elternhilfe wird sicher gerne angenommen. Sie werden sich dann noch melden.

Adventssingen

Adventssingen findet jetzt jedes Jahr statt, Feedback von der letzten Veranstaltung wird helfen, den Event zu verbessern.

Forscheria

Frau Meier informiert über ein neues Angebot: den Muki/Vaki Forschermorgen. Am 9. Mai können 16 Familien in einer Doppelstunde am Thema 4 Elemente forschen. Das Angebot war in sehr kurzer Zeit ausgebucht und soll im Herbst wieder kommen.

4. Update ER

Küngenblatt

Nachdem das letzte Küngenblatt ein erfolgreiches Gemeinschaftsprodukt von Eltern- und Schülerrat war, wird auch das nächste wieder gemeinsam gestaltet. Das Thema ist Nationalitäten im Schulhaus Küngenmatt.

Austausch im dem Welschland

Kathrin Rebsamen sucht Mitstreiter für eine Arbeitsgruppe, die den Schülern mehr Spass am Französisch lernen vermitteln soll. Erste Ideen sind Postkarten verschicken an Schulklassen in der Romandie, skypen, Schulausflüge...

Elternbildung

Am 11. April gibt es im Küngenmatt ein Referat zum Thema digitale Medien, 70 haben sich bereits angemeldet, es gibt noch 10 freie Plätze.

Zusammen mit den Elternräten vom Bachtobel und Uetliberg soll am 28. Mai im Singsaal Bachtobel ein weiterer Vortrag stattfinden zum Thema Kinderfreundschaften. Mette freut sich, dass Stefanie Ritter dort einen praxisnahen und unterhalten Abend gestalten wird.

TShirts

Auch zum neuen Schuljahr werden wieder Küngenmatt TShirts gedruckt und vom Elternrat den neuen Schülern geschenkt. Nachdem in den letzten Jahren im Heuried gedruckt wurde, soll es jetzt wieder im Schulhaus stattfinden. Finanziert wird das durch den Kuchenverkauf des Elternrats.

Neue Ideen für Elternratsprojekte

Es wurden folgende Ideen gebrainstormed:

Der Schülerrat macht einen Skatertag. Wie wir Eltern helfen können ist noch unklar.

Es soll ein Büchertausch unter Schülern geben, Nathalie Burger ist dabei, weitere Freiwillige gesucht, die helfen das zu initiieren.

Wie wäre es mit einem Küngenmattchor oder einer Band? Wer hat Lust, hier mit zumachen? Bitt bei Jörg melden.

Neues Vorstandsmitglied gesucht

Im Sommer wird Wiebke's jüngstes Kind das Schulhaus Küngenmatt verlassen und damit steht Wiebke auch dem Elternrat leider nicht mehr zur Verfügung. Wir bedanken uns schon jetzt für den tollen Einsatz!

Wer Interesse hat, dem Vorstand beizutreten, bitte melden.

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 18. Juni 2019**, statt. Um **18.30 Uhr** für den 1. Teil "Workshop" und um **19.20 Uhr** für den 2. Teil "Information.". Anschliessend Apéro.

Protokoll: Eva Haussmann / 22. März 2019